

Produktname: ERF (Phospho-Thr526) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04630**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	58kDa

Antigen-Informationen

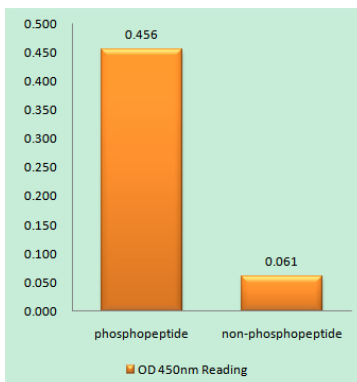
Genname	ERF
Alternative Namen	ERF; ETS domain-containing transcription factor ERF; Ets2 repressor factor; PE-2
Gen-ID	2077.0
SwissProt ID	P50548
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ERF im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr526 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 492-541

Hintergrund

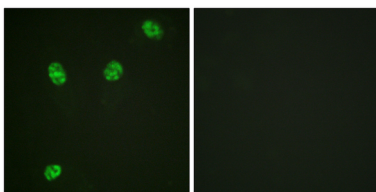
ETS2 ist ein Transkriptionsfaktor und Protoonkogen, das an der Entwicklung, Apoptose und der Regulation der Telomerase beteiligt ist. Das von diesem Gen kodierte Protein bindet an den ETS2-Promotor und ist ein starker Repressor der ETS2-Transkription. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die zwei verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2015] Funktion: Potenter Transkriptionsrepressor, der an das H1-Element des Ets2-Promotors bindet. Kann andere Gene regulieren, die an der Zellproliferation beteiligt sind. Erforderlich für die Differenzierung des extraembryonalen Ektoderms, den Verschluss der ekto-plazentaren Kegelhöhle und die Anheftung der Chorioallantois (aufgrund von Ähnlichkeit). Kann wichtig für die Regulation der Differenzierung von Trophoblast-Stammzellen sein. PTM: Phosphoryliert durch mehrere Kinasen, darunter wahrscheinlich ERK2. Phosphorylierung reguliert die Aktivität von ERF. (Sequenzhinweis: Die Sequenz weicht von der gezeigten ab, da sie anscheinend von einer Prä-mRNA stammt.) (Ähnlichkeit: Gehört zur ETS-Familie.) (Ähnlichkeit: Enthält eine ETS-DNA-Bindungsdomäne.) (Gewebespezifität: Höchste Konzentrationen in Hoden, Eierstöcken, Pankreas und Herz.)

Forschungsbereich

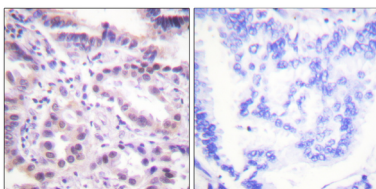
Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des ERF (Phospho-Thr526)-Antikörpers



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem ERF (Phospho-Thr526)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinom mittels ERF (Phospho-Thr526)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.